

7 Gründe für die Promotion an der Graduate School *Practices of Literature*

1. Zügige Promotion: Für das Studium wird ein Zeitraum von drei Jahren angesetzt
2. Exzellente Betreuung: persönlich und interdisziplinär in einem breit aufgestellten philologischen Fachbereich durch Expert*innen vor Ort und international
3. Zielorientiertes Curriculum mit regelmäßigen Vorlesungen, Kolloquien und Workshops mit renommierten Forscher*innen
4. Gemeinschaft und Netzwerk: enge Zusammenarbeit der Promovierenden untereinander sowie mit den beteiligten Wissenschaftler*innen
5. Individuelle Gestaltung: eigene Projekte und Wahlpflichtveranstaltungen während des Curriculums (Organisation von Veranstaltungen, Tagungen, Workshops und auf die Promotionen abgestimmtes Semesterprogramm)
6. Mitbestimmung durch Gremienarbeit, eine Promotionsstruktur mit flachen Hierarchien und selbständige Promovierendenprojekte (Online-Journal [Textpraxis](#), Medienportal [Litflix](#), Veranstaltungsreihe [Münster Lectures](#) u.v.m.)
7. Beruf und Praxis: Praktika in außeruniversitären Institutionen, Auslandsaufenthalte, Erwerb berufspraktischer Soft Skills, Beteiligung an der akademischen Lehre.

Promovieren in Münster

Die Westfälische Wilhelms-Universität ist mit ca. 42.000 Studierenden und rund 250 Studiengängen eine der größten Universitäten Deutschlands. Ausgestattet mit einem starken geisteswissenschaftlichen Forschungsprofil bietet sie gut etablierte Forschungsstrukturen und vielfältige Möglichkeiten zum interdisziplinären und internationalen Austausch. Am eingeworbenen Exzellenzcluster [Religion und Politik](#) sind aktuell etwa 300 Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen beteiligt. Zudem schaffen mehrere geisteswissenschaftliche Promotionskollegs und Graduiertenschulen die ideale Voraussetzung, um erfolgreich zu promovieren. Darüber hinaus bietet die WWU auch soziale Studienbedingungen: sie ist seit 2008 als familienfreundliche Universität zertifiziert und engagiert sich wirksam im Gender Mainstreaming.